

Übersicht der Schutzobjekte nach FFH-Richtlinie: Lebensraumtypen nach Anhang I sowie Tier- und Pflanzenarten nach Anhang II

Bei http://www.noel.gv.at/Service/Ru/Ru5/Natura2000/Erklaerungen_Uebersicht.pdf wird ein Überblick über die wichtigsten Einteilungskriterien der Schutzgüter (Lebensraumtypen nach Anhang I und Arten nach Anhang II) in den Gebieten gegeben.

Übersicht der signifikant ausgeprägten FFH-Lebensraumtypen im Gebiet „Kamp- und Kremstal“

Entsprechend untenstehender Liste (sortiert nach Code der Schutzgüter) werden die im Gebiet vorhandenen Schutzobjekte auf den nachfolgenden Seiten detailliert dargestellt.

Mit * markiert sind **prioritäre** Schutzobjekte.

LEBENSRAUMTYPEN	CODE
Schlammfluren	3130
Natürliche Stillgewässer mit Wasserschweber-Gesellschaften	3150
Fluthahnenfuß-Gesellschaften	3260
Zweizahnfluren schlammiger Ufer	3270
Lückige Kalk-Pionierrasen	6110*
Trespen-Schwingel-Kalktrockenrasen	6210
Osteuropäische Steppen	6240*
Feuchte Hochstaudenfluren	6430
Glatthaferwiesen	6510
Pionierrasen auf Silikatkuppen	8230
Nicht touristisch erschlossene Höhlen	8310
Hainsimsen-Buchenwälder	9110
Mullbraunerde-Buchenwälder	9130
Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder	9170
Schlucht- und Hangmischwälder	9180*
Erlen-Eschen-Weidenauen	91E0*

Übersicht der signifikant ausgeprägten FFH-Arten im Gebiet „Kamp- und Kremstal“

Entsprechend untenstehender Liste (sortiert nach Gruppe und Code der Schutzgüter) werden die im Gebiet vorhandenen Schutzobjekte auf den nachfolgenden Seiten detailliert dargestellt.

Mit * markiert sind **prioritäre** Schutzobjekte.

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	CODE
WIRBELTIERE	VERTEBRATEN	
Säugetiere		
Ziesel	<i>Spermophilus citellus</i>	1335
Biber	<i>Castor fiber</i>	1337
Fischotter	<i>Lutra lutra</i>	1355
Fledermäuse		
Kleine Hufeisennase	<i>Rhinolophus hipposideros</i>	1303
Mopsfledermaus	<i>Barbastella barbastellus</i>	1308
Wimperfledermaus	<i>Myotis emarginatus</i>	1321
Großes Mausohr	<i>Myotis myotis</i>	1324
Amphibien		
Kammolch	<i>Triturus cristatus</i>	1166
Rotbauchunke, Tieflandunke	<i>Bombina bombina</i>	1188
Gelbbauchunke, Bergunke	<i>Bombina variegata</i>	1193
Fische und Neunaugen		
Steingreßling	<i>Gobio uranoscopus</i>	1122
Strömer	<i>Leuciscus souffia</i>	1131
Schlammpeitzger	<i>Misgurnus fossilis</i>	1145
Goldsteinbeißer	<i>Sabanejewia aurata</i>	1146
Steinbeißer	<i>Cobitis taenia</i>	1149
Schrätzer	<i>Gymnocephalus schraetzer</i>	1157
Zingel	<i>Zingel zingel</i>	1159
Streber	<i>Zingel streber</i>	1160
Koppe	<i>Cottus gobio</i>	1163
WIRBELLOSE	EVERTEBRATEN	
Käfer		
Veilchenblauer Wurzelhalsschnellkäfer	<i>Limoniscus violaceus</i>	1079
Hirschkäfer	<i>Lucanus cervus</i>	1083
Eremit	<i>Osmoderma eremita</i>	1084*
Alpenbock	<i>Rosalia alpina</i>	1087*

Großer Eichenbock	<i>Cerambyx cerdo</i>	1088
Schmetterlinge		
Großer Feuerfalter	<i>Lycaena dispar</i>	1060
Dunkler Wiesenknopf Ameisen-Bläuling	<i>Maculinea nausithous</i>	1061
Russischer Bär	<i>Callimorpha quadripunctaria</i>	1078*
Libellen		
Grüne Keiljungfer	<i>Ophiogomphus cecilia</i>	1037
Schnecken		
Schmale Windelschnecke	<i>Vertigo angustior</i>	1014
PFLANZEN		
Frauenschuh	<i>Cypripedium calceolus</i>	1902

Übersicht der nicht signifikant ausgeprägten FFH-Schutzgüter („D“) im Gebiet „Kamp- und Kremstal“

Schutzgüter ohne signifikante Präsenz sind im Standarddatenbogen mit "D" gekennzeichnet. Nachdem für nicht signifikant ausgeprägte Schutzgüter keine Erhaltungsziele definiert wurden, werden sie im Leitfaden Natura 2000 NÖ nicht weiter behandelt.

Die nachfolgende Tabelle (sortiert nach Code der Schutzgüter) gibt einen Überblick über die nicht signifikanten Schutzgüter im Gebiet (nach Standarddatenbogen, Fortschreibung 200401).

LEBENSRAUMTYPEN („D“)	CODE

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	CODE
ARTEN („D“)		
Eschen-Scheckenfalter	<i>Hypodryas maturna</i>	1052
Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	<i>Maculinea teleius</i>	1059
Goldener, Skabiosen-Scheckenfalter	<i>Euphydryas aurinia</i>	1065
Bachneunauge	<i>Lampetra planeri</i>	1096
Frauennerfling	<i>Rutilus pigus virgo</i>	1114
Rapfen, Schied	<i>Aspius aspius</i>	1130
Bitterling	<i>Rhodeus sericeus amarus</i>	1134
Kleines Mausohr	<i>Myotis blythii</i>	1307